

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	18.03.2014	öffentlich
<b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b>	01.04.2014	öffentlich
<b>Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb</b>	01.04.2014	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b> <b>Bericht European Energy Award eea®</b>
<b>Betroffene Produktgruppe</b> 11.14.04.03
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b> enthalten
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b> enthalten
<b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b> UStA, 06.05.2003, TOP 2.1, 7156 - UStA, 15.07.2003, TOP 7, 7431 - UStA, 21.03.2006, 2131 - UStA, 20.03.2007, TOP 6, 3465 - UStA, 20.05.2008, 5248 - UStA, 02.09.2009, 7294 - AfUK, 23.11.2010, TOP 10, 1715 - AfUK 18.01.11, TOP 8, 1869 - AfUK 14.02.12, TOP 7, 3606 - AfUK 30.04.13, TOP 9, 5569
<b>Beschlussvorschlag:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die in der Anlage aufgeführten Ergebnisse und Maßnahmen des Auditberichts zum European Energy Award eea® werden zur Kenntnis genommen.</li> <li>Die Umsetzung städtischer Maßnahmen steht generell unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit.</li> </ol>
<b>Begründung:</b> <p>Die Stadt Bielefeld führt seit 2001 das Energiemanagementprogramm eea® durch und dokumentiert jährlich die Aktivitäten und Planungen der Stadt und der Stadtwerke im Bereich Klimaschutz. Der angefügte Bericht fasst die Ergebnisse für das Jahr 2013 in einem Auditbericht zusammen und gibt einen Überblick über die für die nächsten Jahre geplanten Maßnahmen.</p> <p>In der Verwaltung wird der eea® von einem Projektteam aus Umweltamt, Bauamt, ISB, Amt für Verkehr und Stadtwerke Bielefeld durchgeführt unter Leitung des beauftragten Fachberaters. Einmal jährlich wird ein Auditbericht erstellt mit dem aktualisierten Maßnahmenplan und dem AfUK,</p>

BISB und StEA vorgelegt. Die Audits werden in jedem dritten Jahr durch eine externe Prüfungskommission durchgeführt, ansonsten intern. Dabei werden die Aktivitäten der jeweils letzten Jahre erfasst und mit einem bundesweit einheitlichen Maßstab bewertet in den Bereichen:

1. Raumordnung/ Entwicklungsplanung,
2. Gebäude und Anlagen,
3. Ver- und Entsorgung,
4. Mobilität,
5. interne Organisation,
6. externe Kommunikation/ Kooperation.

Der Bewertungsmaßstab gibt das Maximum zu erreichender Punkte vor. Werden 50 % der Punkte erreicht, kommt es zur Auszeichnung als eea Kommune in Silber, werden 75% der möglichen Punkte erreicht, kommt es zur Gold Auszeichnung.

Bielefeld wurde 2010 mit 79,5 % der möglichen Punkte erstmals als Gold Kommune ausgezeichnet. Aktuell ist Bielefeld mit 79% der Punkte vorbewertet. Der Katalog wird im Juni durch den externen Auditor überprüft, wodurch sich noch Verschiebungen in der Bewertung ergeben können. Bielefeld belegt im nationalen Vergleich der 272 teilnehmenden Städte und Gemeinden den 13. Platz.

Maßnahmen, die in Bielefeld im Rahmen des eea® erfasst werden, sind unter anderem der weitere Ausbau erneuerbarer Energien durch die Stadtwerke, der Ausbau der Kraftwärmekoppelung und des Fernwärmenetzes, die Erweiterung des Stadtbahnnetzes, das Projekt „energetische Stadtsanierung Sennestadt“ und die Untersuchungen zur KWK Modellkommune, der Aufbau der Solarparks auf den städtischen stillgelegten Deponien, die Sanierung städtischer Gebäude und die Stärkung des Radverkehrs.

Für 2014 und die nächsten Jahre sind als geplante Maßnahmen besonders hervorzuheben die weitere Umsetzung des Energiekonzeptes der Stadtwerke, die Planungen Stadtbahn 2030 und die Berücksichtigung energiesparender Gesichtspunkte bei allen Bauplanungen. Zusätzlich sollen Strategien zur klimafreundlichen Ausrichtung von Gewerbegebieten entwickelt werden.

Die Durchführung des eea® wird mit Landesmitteln gefördert. Der kommunale Anteil beträgt pro Jahr 1.142 €.

Beigeordnete für Umwelt und Klimaschutz

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Mitzeichnung:

660	
600	

230	
-----	--